

SWR2 Leben

David gegen Goliath in Marseille – Kampf um ein McDonald's Restaurant

Von Annika Erichsen

Sendung vom: Montag, 4. Oktober 2021, 15:05 Uhr

Redaktion: Karin Hutzler

Regie: Annika Erichsen

Produktion: SWR 2021

SWR2 Leben können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-sw2-tandem-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

DAVID GEGEN GOLIATH IN MARSEILLE – KAMPF UM EIN MCDONALD'S RESTAURANT

ATMO:

Collage – Fest: „Marseille faites du bruit“ - „Ohhhhh“ - Klatschen - „On est en train de faire la ola autour du McDo“ - Allez c'est parti!!!!“ - „Ohhhhh“ - Musik, Schreie, Stimmen

Sprecherin (nachgestellt):

- Marseille, seid Ihr da?
- Wir machen eine La-Ola Welle um den McDonald's herum!

ATMO:

Fest: - Musik, Stimmen und Schreie, Mädchen: „Ici c'est l'Après M. Si quelqu'un est malheureux, si quelqu'un est triste et en colère, on peut l'aider à – à aller mieux. Alors: Laissez nous les clés, on compte sur vous!“ Klatschen, „merci merci“ - Rufe

Sprecherin (nachgestellt):

Wenn jemand unglücklich ist oder traurig und wütend, dann können wir ihm helfen, dass es ihm wieder besser geht. Also: Gebt uns die Schlüssel!

OT Kamel 1

Ils ont fermé le 12 décembre 2019

Sprecher Kamel (nachgestellt):

Am 12. Dezember 2019 haben sie das Restaurant geschlossen.

OT Fatih

Tous les salariés d'antan ont tous été licenciés.

Sprecher 1 (nachgestellt):

Die früheren Angestellten sind alle entlassen worden.

OT Silvain

On va lancer un projet de rachat collectif pour créer enfin le restau du peuple.

Sprecher 1 (nachgestellt):

Wir werden gemeinsam das Grundstück kaufen, um ein Restaurant für alle hier zu eröffnen.

ATMO:

Fest: Musik Fest – „Locked Up“ The brannen Bros

OT Frau

Ils font un travail formidable, il faut les encourager.

Sprecherin (nachgestellt):

Die machen das wirklich sehr gut, hoffentlich machen sie weiter!

ATMO:

Besichtigungstour mit Paul: Verkehr, Wind „Ja, wir befinden uns in Marseille im 13. Arrondissement, um uns herum sieht man viele Hochhäuser viel Grau, viel Beton und wir befinden uns hier speziell an einem großen Kreisverkehr und an diesem Kreisverkehr liegt ein altes Mc Donald's, [wie wir jetzt hier von außen sehen können, haben die Initiatoren die Farben geändert] das Mc Donald's ist jetzt lila, rosa, blau gepunktet, auch der Mc Donald's Schriftzug mit dem großen gelben M wurde umgeändert, das Projekt heißt nämlich l'Après M, was soviel heißt wie das Nach-dem-McDonald's oder das Nach-dem-M.

ATMO:

Verkehr

ATMO:

TV - TV an / Umschalten

Archiv:

ARD Mittagmagazin vom 02. 06. 2021 „Marseille: Mc Donald's wird zur Tafel“:
„Notfalleinsatz für die freiwilligen Helfer im Norden von Marseille. Ades hat Hunger, deshalb ist sie zur ehemaligen McDonald's Filiale gekommen. Paul und Islam packen ihr ein Essenspaket.

ATMO:

TV - TV an / Umschalten

Archiv:

RT France vom 10. 12. 2020 „A Marseille, un ancien McDonalds est remplacé par une plateforme de distribution alimentaire“: „L'essentiel de ce panier garni aidera probablement une famille dans le besoin. Une chaîne de l'espoir organisé par les bénévoles du McDo solidaire dans les quartiers nord de Marseille.“

Sprecherin (Voice-over):

Dieses Lebensmittelpaket soll eine Familie mit dem Nötigsten versorgen. Organisiert wird die Aktion auf dem Gelände eines ehemaligen McDonald's im Norden von Marseille.

ATMO:

TV - TV an / Umschalten

Archiv:

ARD Mittagmagazin vom 02. 06. 2021 „Marseille: Mc Donald's wird zur Tafel“:
„Paul ist auf dem Weg zum Lager, er ist der einzige Deutsche unter den ehrenamtlichen Helfern.“

ATMO:

TV - TV an / Umschalten

ATMO:

Besichtigungstour mit Paul: Verkehr, Wind, „Also das Viertel Sainte Marthe gehört zu den Vierteln im Norden von Marseille und ist von hoher Arbeitslosigkeit geprägt und von Drogenhandel, den die Polizei auch vehement versucht zu bekämpfen. Die Jugendlichen im Viertel stehen oft vor Perspektivlosigkeit, weil es gibt hier im Viertel einen großen Arbeitgeber, das ist ein Carrefour, also ein Supermarkt. Danach gab es dieses alte Mc Donald's hier, mit 77 Mitarbeitenden der zweitgrößte Arbeitgeber im Viertel und danach gibt es nicht mehr viel außer kleinen Läden, die aber nicht viele Arbeitsplätze schaffen. Aus diesem Grund gehen auch viele Jugendliche den Weg in die Drogengangs, weil dort das schnelle Geld winkt.“

ATMO:

TV - TV an / Umschalten

Archiv:

ARD Mittagmagazin vom 02. 06. 2021 „Marseille: Mc Donald's wird zur Tafel“:
„Immer montags ist Ausgabe, es kommen hunderte Bedürftige.“

ATMO:

TV - TV an / Umschalten

ATMO:

Lebensmittelausgabe im Après-M: Stimmen, Tütenrascheln, Frau: „Merci Madame, merci à vous, au revoir, bon courage.“ - Autorin: „Qu'est-ce que vous mettez dans les sacs?“ - 2 Frauen abwechselnd / zusammen: „Aujourd'hui: de la farine, des chips, de la compotes, des pates, de la sauce tomate.“ - „De la sauce tomate et des gateaux, des légumes, du lait.“ - „Des jus de fruits ou des cannettes, des sodas. Des pains au chocolat, du pains - de quoi commencer une semaine, pour qu'elles puissent tenir quelques jours. Malheureusement pas une semaine, mais quelques jours.“
Tütenrascheln. Autorin: „Vous allez tout distribuer?“ - „Tout va partir aujourd'hui en grande majorité et le reste partira demain. - „Ils font aussi des livraisons.“ - „Pour des personnes âgées, des personnes handicapées, des personnes qui sont avec le COVID qui ne peuvent pas sortir, on les livre chez eux. Voilà.“

Sprecherin (versetzt):

- Was kommt in die Tüten rein?
- Heute haben wir Mehl, Chips, Kompott, Nudeln, Tomatensauce.
- Tomatensauce und Kekse, Gemüse, Milch.
- Fruchtsaft oder Dosen mit Limo. Schokocroissants, Brot. Das reicht nicht für die ganze Woche, aber immerhin für ein paar Tage.
- Es werden auch Lebensmittel ausgeliefert.
- An alte Leute, Leute mit Behinderung oder die Corona haben und nicht raus können.

ATMO:

Lebensmittelausgabe Brot: Verkehr. Stimmen auf Arabisch. Frau: „Une baguette.“
– Mann: „Une baguette. Celle-là?“ – Frau: „Oui celle-là. Merci.“ Verkehr

Sprecherin (versetzt):

Ein Baguette bitte – ja das da – danke.

ATMO:

Tour mit Paul: Am Montag läuft das so ab, wenn dann hier bis zu 1000 Leute kommen, um ihr Lebensmittelpaket abzuholen, dass gleich hier an der Eingangsstraße zum Mc Donald's schon die erste Person von uns wartet und den Leuten sagt, wo sie hinzugehen haben und dann werden die Leute einmal um das Mc Donald's rumgeführt und kommen an den ersten Drive-In-Schalter, die haben wir umfunktioniert, verteilen da die Lebensmittelpakete 'raus.

ATMO:

Lebensmittelausgabe: Autorin: „Ça va, c'est la fin?“ - Ehrenamtliche „Ça y est. Non pas encore, ils vont arriver, c'est 10 heures, on a la coupure de 10 heures. Vers 10 heures et demi il y a une autre vague, qui va arriver encore. J'espère on aura assez de colis.“ Autorin: „Mais vous restez ouvert jusqu'à quelle heure?“ – Ehrenamtliche: „Le lundi c'est selon le besoin. On roule aux besoins. Nous sommes là depuis 5 heures du matin. Ca roule bien. On marche au besoin. - Comme quoi la misère, c'est beau Marseille. Les gens sont endoctrinés à dire: „C'est beau Marseille.“ Faut aller dans les quartiers à Marseille. Faut pas aller voir que le Vieux Port et les Calanques. – Au revoir Madame! - Voilà, voilà. Ouais, on a des gens qui font de la peine, mais après ils repartent avec le sourire, ils sont contents. Et nous on est bien. Quand eux ils sont contents, nous on est content. Force à nous! Force au peuple. Force aux pauvres. Force aux femmes qui sont dans la rue. Force aux hommes qui sont dans la rue!“ Klatschen in die Hände, Rufe, Stimmen, Verkehr.

Sprecherin (versetzt):

-Ist jetzt Schluss?

-Nein, das ist nur das 10-Uhr-Loch. Um halb elf kommt die nächste Welle. Ich hoffe, wir haben genug Pakete.

-Bis wann ist hier geöffnet?

-Wir sind seit fünf Uhr morgens hier und montags bleiben wir so lange wie nötig. Die Leute sagen immer „Marseille ist schön“. Aber man muss auch in die ärmeren Viertel gehen, nicht nur zum Alten Hafen und in die Calanques. – [*Freistehen lassen* „Au revoir Madame!“] – Manchen Leuten, die hier her kommen, geht es wirklich schlecht, aber wenn sie wieder gehen, haben sie ein Lächeln auf den Lippen. Dann freuen wir uns. – Alle Macht dem Volk, den Armen, den obdachlosen Frauen und Männern!

ATMO:

Tour mit Paul: „Sollen wir mal reinschauen?“ „Jo!“ „Dann gehen wir mal rein und betreten den ehemaligen Speisesaal des McDonald's. Das ist so, wie wir das auch aus deutschen Filialen kennen, die gleichen Bänke, die gleichen Tische. Über dem Tresen sind noch die Leuchtreklamen mit Wraps, Burgern, Frühstück, Milchshakes und so weiter, ist alles noch da, sogar noch beleuchtet mit Preisen.“

ATMO:

Après M innen: Musik, Stimmen, Küchengeräusche

OT Paul 1

Angefangen hat das Ganze ungefähr 2014, damals lief diese McDonald's Filiale noch ganz normal. Es war aber nie ein McDonald's wie die anderen in Frankreich, weil hier gab es eine Gewerkschaft, die sich auch für die Rechte der Arbeitnehmenden eingesetzt hat. Der Kampf hörte aber nicht da auf, sondern die Mitarbeitenden hier haben gesagt: Wir wollen, dass das auch die anderen Filialen in Marseille bekommen, diese Bedingungen, wir wollen das noch weiter ausweiten. Und ab dem Punkt hat McDonald's dann so ein bisschen gegenzusteuert, da das nicht in ihrem Interesse war, da das mehr Geld kostet usw. Und dann wurde der McDonald's geschlossen gegen den Protest der Mitarbeitenden, das war in 2019. Und mit dem Beginn des ersten Lockdowns haben Kamel und seine Mitstreitenden gemerkt, dass die Leute gesagt haben, wir werden wahrscheinlich nicht an Corona sterben, wir werden eher noch am Hunger, weil mit dem Lockdown alle sozialen Einrichtungen zugemacht haben, wie die Tafeln in Frankreich und andere. Und deswegen hat sich dann hier der Gedanke entwickelt, wir müssen etwas tun, wir müssen helfen.

ATMO:

TV - TV an / Umschalten

Archiv:

RT France vom 10. 12. 2020 „A Marseille, un ancien McDonalds est remplacé par une plateforme de distribution alimentaire“: „Kamel, l'un des syndicalistes phare à l'initiative de la plateforme souhaite transformer le restaurant solidaire en SIC“

Sprecherin (Voiceover):

Kamel, einer der Gewerkschafter (des McDonald's), möchte die Sozialplattform in eine Genossenschaft umwandeln.

ATMO:

TV - TV an / Umschalten

Archiv:

ARD Mittagmagazin vom 02. 06. 2021 „Marseille: Mc Donald's wird zur Tafel“: „Kamel Guemari. Er hatte im Mc Donald's gearbeitet. Als der 2019 zumachte, war er als Betriebsrat unkündbar.“

O-TON Kamel 2

Je me présente, je m'appelle Kamel, j'ai 39 ans, j'étais un enfant des quartiers, des quartiers populaires. Dans ces quartiers il y a une grosse fracture sociale, et souvent souvent souvent, dans ces quartiers, il y a pas d'emplois. 23 ans après je ne pensais pas que j'allais être ce que je suis, car j'étais un garçon en perdition, pas confiance en soi, honnête.

Sprecher Kamel (versetzt):

Ich heiße Kamel, ich bin 39 Jahre alt und komme aus einem Brennpunktviertel. In diesen Vierteln herrscht soziale Ungleichheit. Und meistens gibt es keine Arbeit. Ich hätte nicht gedacht, dass ich 23 Jahre später da bin, wo ich heute stehe. Ich war ein Junge auf Abwegen, ich hatte kein Selbstvertrauen, aber ich war ehrlich.

ATMO:

Tour mit Paul: „Und wir bewegen uns jetzt aus der Küche des McDonald’s ’raus in den Trakt, wo das Lager beginnt.“

O-TON Kamel 3

Quand on est issu de ces quartiers on a du mal à sortir du quartier parce que dans le quartier pour nous il y a tout. À l’époque c’est Ronald McDonald le petit clown, qui est venu à la Savine, mener un petit spectacle. Ils sont partis un peu tard et il y avait quelque guirlandes, quelques décorations qui appartenaient à Mc Donald et on leur a dit: „demain on dcrochera les guirlandes, les trucs proprement et on vous les ramnent demain.“

Sprecher Kamel:

Wenn man in einem solchen Viertel aufwächst, verlässt man es kaum, man glaubt, dass es dort alles gibt. Eines Tages ist Ronald McDonald, der Clown, in unser Viertel gekommen und hat eine kleine Zirkusvorstellung gegeben. Ich war dort und es ist spät geworden. Wir haben gesagt: Wir bauen die Girlanden und die Deko ab und bringen Euch das morgen.

ATMO:**Tour mit Paul:**

Tür quietschen. „So und hier kommt man jetzt wieder raus und ist dann wieder mittendrin im Wind und auch gleich wieder am Kreisel.“ Verkehr.

O-TON Kamel 4

Quand je suis venu ici, j’ai vu quelques personnes, qui pouvaient me ressembler, qui travaillent. Je me suis dit, je vais essayer de demander s’il recrutent. Je me suis dit, bon, 16 ans et demi, j’étais pas bien à l’cole, j’avais peur, j’avais du mal. À l’époque je ne savais pas écrire, je lisais plus ou moins correctement, je suis arriver ici, ils m’ont demandé de ramener un CV et une lettre de motivation. J’avais honte, je leur ai dit, je ne sais pas remplir un CV, j’ai jamais fait un CV et je fais beaucoup de fautes d’orthographes. Donc la secrétaire elle s’est assis, elle m’a dit, bon, je vais t’aider à le faire.

Sprecher Kamel:

Als ich im McDonald’s ankam, habe ich ein paar Leute gesehen, die mir ähnlich waren und dort arbeiteten. Da hat es bei mir Klick gemacht und ich fragte, ob sie einen Job für mich hätten. Aber ich hatte Angst, ich war sechzehneinhalb und schlecht in der Schule. Ich konnte mehr oder weniger lesen, aber nicht schreiben. Ich sollte einen Lebenslauf mitbringen und ein Bewerbungsschreiben. Ich habe mich geschämt und gesagt, dass ich nicht weiß, wie man einen Lebenslauf schreibt und

dass ich viele Rechtschreibfehler mache. Die Sekretärin hat sich hingesetzt und gesagt, komm' ich helfe Dir.

ATMO:

Gartenworkshop: Verkehr, Stimmen Kinder und Workshopleiter Yazid, Harken und Haken in Erde.

ATMO:

Tour mit Paul: „Was man hier draußen direkt vor dem l'Après M antrifft, das ist der Garten, den wir hier angelegt haben.“ /

„An allen Ecken und Enden wird gegärtnert hier und bei diesen Gartenworkshops sind alle Kinder der Umgebung eingeladen zu kommen, um was zu lernen zum Pflanzen, zum Gärtnern im Allgemeinen.“

ATMO:

Gartenworkshop: Harken und Haken. Frau: „Ca tu vas le ramener chez toi par exemple?“ - Kind 1: „Oui.“ Kind 2: „On va les mettre dans des pots pour que ca fasse un moule.“ „Waow.“

O-TON Kamel 5

Ils m'ont donné ma petite tenue, j'avais peur, je me suis dis, si je suis pas à la hauteur, si je vais pas réussir. Donc j'ai appris - à respecter la hiérarchie, j'ai appris à commencer à pouvoir me sociabiliser et avoir un meilleur langage. Et doucement doucement mon savoir et mon être s'enrichissait de pouvoir commencer à rentrer dans une gestion d'entreprise, apprendre à connaître l'entreprise, connaître l'être humain, essayer de faire avec des personnes, qui sont différents de nous. Et j'ai trouvé que j'avais aucune différence.

Sprecher Kamel:

Ich bekam einen Job und Arbeitskleidung. Ich hatte Angst, dass ich es nicht packe. Also habe ich gelernt. Ich habe gelernt, meine Vorgesetzten zu respektieren und mich zu sozialisieren, meine Sprache zu verbessern. Nach und nach habe ich verstanden, wie ein Unternehmen funktioniert, wie man mit Menschen umgeht, auch mit denen, die anders sind als man selbst. Und ich habe festgestellt, dass es keinen Unterschied gibt zwischen mir und den anderen.

ATMO:

Spieleturm Terrasse:

Kinderstimmen und Kinderschreie

ATMO:

Tour mit Paul: Genau, jetzt sind wir gerade mal auf der ehemaligen Terrasse des McDonald's. Hat ein bisschen einen absurden Charakter, weil alles noch genauso aussieht, als wäre es eine McDonald's Filiale. Und in dem McDonald's Spieleturm für die Kinder, spielen auch immer noch die Kinder des Viertels, weil es auch sonst nicht sehr viele Spielplätze in dem Viertel hier gibt.

O-TON Kamel 6

J'ai évolué formateur. J'ai appris pour pouvoir être manager. Et ce qui est extraordinaire, c'est que je n'ai pas travaillé que dans ce restaurant, j'ai travaillé dans une vingtaine de restaurants. J'ai appris que d'un restaurant avait des droits et que d'autres restaurants n'avaient pas les mêmes droits, alors qu'on a les mêmes embauches, les mêmes formations, les mêmes évolutions. L'hamburger au sein de ce restaurant Saint Barthélemy ou dans l'importe quel restaurant en France ou même dans le monde a le même goût, comment ca se fait qu'on a pas le même traitement, alors que l'argent va dans une seule poche?

Sprecher Kamel:

Ich bin Ausbilder geworden und Restaurantmanager. Ich habe in über 20 Restaurants gearbeitet, nicht nur in diesem hier. Und so habe ich gelernt, dass die Arbeitnehmerrechte sich von Restaurant zu Restaurant unterscheiden, obwohl die gleiche Arbeit gemacht wird, man genau dieselbe Ausbildung hat. Der Hamburger in diesem Restaurant hier schmeckte genauso wie der in jedem anderen McDonald's in Frankreich oder sogar auf der ganzen Welt. Wie kann es sein, dass wir nicht gleichbehandelt werden, obwohl das Geld in dieselbe Tasche fließt?

ATMO:

Fest: Musikintro, Stimmen

ATMO:

Tour mit Paul: Und auch bei den anderen Workshops, die hier angeboten werden, den Schreibworkshops, den Kochworkshops, sind es oft dieselben Kinder, die sich schon eine Woche vorher darauf freuen, einen Songtext schreiben zu können und den danach versuchen können zu rappen.

ATMO:

Fest: Rap live mit Publikum

O-TON Kamel 7

Pour pouvoir nous calmer, ils nous ont donné le treizième mois, ils nous ont donné des primes trimestriels, ils nous ont donné des heures de nuit, ils ont essayé de nous acheter pour que je puisse lacher l'affaire, pour que je puisse être un syndicaliste à la botte du patron.

Sprecher Kamel:

Um uns ruhig zu stellen, haben sie uns ein 13. Monatsgehalt gezahlt, Dreimonatsprämien, Nachtzuschläge, und sie haben Geld angeboten, damit ich aufgabe, damit ich als Gewerkschafter auf die Seite des Arbeitgebers wechsle.

ATMO:

Fest: Rap live mit Publikum

O-TON Kamel 8

Mais nous on s'est battu pour cette charte qu'on a mis en place sur Marseille. On souhaitait la partager sur le plus large possible.

Sprecher Kamel (nachgestellt auf ATMO):

Aber wir haben für die Sozialcharta gekämpft, die wir für Marseille aufgestellt haben. Wir wollten sie auf so viele Filialen wie möglich ausdehnen.

ATMO:

Rap: Rap live mit Publikum

O-TON Kamel 9

On a réussi en 2012 de bloquer la plateforme de distribution, on a paralysé 215 Mc Do. Pas parce qu'on veut du mal à l'enseigne, parce qu'on veut la détruire - non! On souhaite juste qu'elle puisse nous respecter!

Sprecher Kamel: (letzter Satz nachgestellt auf ATMO)

2012 haben wir die Belieferung von 215 McDonald's-Filialen stillgelegt. Nicht um das Unternehmen zu zerstören, sondern weil wir respektiert werden wollten!

ATMO:

Rap: Rap live mit Publikum

O-TON Kamel 10

Ils ont été en colère, ils se sont dit, bon on va l'exterminer. On a essayé de me renverser, m'écraser devant le Mc Donald. Je dormais pas dans le même appartement, parce qu'ils sont déjà venu me voir cagoulés. Ils ont intimidé ma petite famille. Donc à ces gens-là, je leur dis: „Je vous pardonne, parce que c'est votre metier.“ Mais je ne pourrais pas pardonner le corrupteur, qui a une image, qui a une cravate. Pour moi c'est des requins, déguisés en dauphins.

Sprecher Kamel: (versetzt nachgestellt auf ATMO)

Die waren stinksauer. Und haben entschieden: Den räumen wir aus dem Weg. Jemand hat versucht, mich mit dem Auto zu überfahren. Ich habe nicht mehr zu Hause geschlafen, weil schon Vermummte vor meiner Tür gestanden sind. Sie haben versucht, meine Familie einzuschüchtern. Ich vergebe diesen Leuten, das ist denen ihr Job. Aber ihren Auftraggebern in Anzug und Krawatte vergebe ich nicht. Das sind Haie, die sich als Delphin verkleiden.

ATMO:

Rap: Rap live mit Publikum

geht über in

ATMO:

Pressekonferenz: Mikrotests. Fatih Bouaoura „Donc on vous a convié aujourd'hui, c'est d'abord pour vous annoncer un événement extrêmement important à annoncer pour l'avenir du lieu. Tous les salariés d'antan ont tous été licencié ou ont fait l'objet d'une convention avec leur ancien employeur, il ne reste aujourd'hui que Kamel Guemari, qui est le dernier salarié d'une holding, où il n'y a personne. Nous avons demandé Mc Do de le donner à une fondation pour que nous puissions le gérer avec

l'aide de cette fondation. Cette option n'a pas été retenue. Les dirigeants de Mc Do France sont aujourd'hui en contact avec la ville de Marseille. Donc on a dit qu'il fallait qu'on propose à la ville de lui acheter. De lui acheter d'une manière très simple: c'est de créer une structure associative, qui fait appel au plus grand nombre, 50 000 personnes. 50 000, pourquoi 50 000? Tout simplement parce que 50 000 fois 25 euros fait 1 million 250 000 mille euros. Ca nous permet d'acheter le lieu, ca nous permet également d'acheter du matériel, de réhabiliter, et de doter la future coopérative de 37 salariés. Notre objectif à terme c'est d'en créer 77, parce que je rappelle que ce restaurant fonctionnait avec 77 salariés. L'association est déjà créée principalement par des anciens salariés. Pour créer un fast social food. On souhaite clairement que les gens paient en fonction de leur moyens, mais également participent à l'activité, ce qui nous permettra aussi de baisser les prix.

Sprecher 1:

Wir haben Sie heute hierher eingeladen, um ein Event anzukündigen, das für die Zukunft dieses Orts sehr wichtig ist. Alle früheren Angestellten sind entlassen worden oder haben einen Auflösungsvertrag unterschrieben, mit Ausnahme von Kamel Guemari. Er ist der letzte Angestellte in einem Laden ohne Geschäft. Wir haben McDonald's angeboten, das Restaurant einer Stiftung zu vermachen, damit wir es dann mithilfe dieser Stiftung weiter betreiben könnten. Dieser Vorschlag ist abgelehnt worden. Die Leitung von McDonald's Frankreich steht heute in Kontakt mit der Stadt Marseille. Wir bieten der Stadt an, ihr das McDonald's abzukaufen. Wir haben einen Verein gegründet, mit dem Ziel 50 000 Vereinsmitglieder ins Boot zu holen, die je 25 Euro Aufnahmegebühr bezahlen. 50 000 mal 25 Euro ergibt 1 Million und 250 000 Euro. So können wir nicht nur das Gelände und das Restaurant kaufen, sondern auch Material, um zu renovieren und 37 Arbeitsplätze zu schaffen in einer zukünftigen Genossenschaft. Unser Ziel sind auf lange Sicht 77 Arbeitsplätze, weil in diesem Restaurant vor der Schließung 77 Personen festangestellt waren. Die Gründungsmitglieder des Vereins sind hauptsächlich ehemalige Angestellte. Wir wollen ein Restaurant eröffnen, in dem die Kunden je nach Einkommen bezahlen. Und man kann ehrenamtlich mitarbeiten, damit wir die Preise niedrig halten können.

ATMO:

Fest: „Marseille faites du bruiiiiiiiiiit“ Schreie und Klatschen. Musik „#Mabinachallaenge“ Dj Merco

ATMO:

Tour mit Paul: „Wir haben heute ein Riesenevent hier, weil wir heute die Eröffnung haben von der – man kann es eigentlich Crowdfundingcampagne nennen, um dieses Grundstück, dieses ehemalige Grundstück von McDonald's zu kaufen, um dann danach ein neues Restaurant zu eröffnen, was biologisch sein soll, was aus regionalen Produkten bestehen soll. Und genau, dafür haben wir heute ein großes Fest organisiert.“

ATMO:

Fest: Musik, Stimmengewirr

O-TON Kamel 11

J'aime bien vous expliquer tout ça par photo quelle était le rôle de ce restaurant depuis 92. Qu'est-ce que vous voyez-là? – „Plein d'enfants“ – plein d'enfants, voilà ce qu'il était ce restaurant, il transpirait la joie, c'était la place du village, bc de gens qui étaient en souffrance venaient se restaurer ou partager une petit glace et essayer de rencontrer d'autres personnes ou essayer que les enfants peuvent s'épanouir dans un air de jeu. Au lieu de de rester dans ma maison, changer d'air et oublier un moment donné notre petit soucis et surtout se divertir.

Sprecher Kamel:

Ich möchte Ihnen Fotos zeigen, um zu erklären, welche Rolle dieser McDonald's für das Viertel gespielt hat seit 1992. Was sehen Sie hier? – Genau, lauter Kinder. Es war ein Ort voller Freude, wie ein Dorfplatz, die Leute kamen hier her, wenn es ihnen nicht gut ging, um etwas zu essen oder sich ein Eis zu teilen und Kontakt zu anderen zu suchen. Man kam hierher, damit die Kinder sich auf dem Spielplatz amüsieren können, um mal rauszukommen, etwas anderes zu sehen und die eigenen Sorgen kurz zu vergessen.

ATMO:

Fest: Übergang Musik: „#Mabinachallaenge“, Dj Merco, zu: The Brannen Bros „Locked Up“ zu „Swing my brain“, Suburbass

ATMO:

Tour mit Paul: „Rund um das McDonald's haben die Freiwilligen der Initiative hier große Plakate an die Fenster geklebt, wo man Artikel lesen kann zu dem Projekt hier, das beginnt schon in 2014, wo der Kampf der Mitarbeitenden für die Erhaltung des McDonald's begonnen hatte und endet dann auf der anderen Seite im Jahr 2020, wo das Projekt schon sehr berühmt war, deshalb findet man hier Artikel von der New York Times, von Forbes, von der Monde, auch von 'ner japanischen Zeitung, weil es wahrscheinlich schon ziemlich einzigartig ist auf der Welt, dass ein McDonald's umgewandelt wurde in einen Hotspot für soziale Hilfe und soziale Aktionen.“

ATMO:

Fest: Übergang Musik: Suburbass „Swing my brain“ zu The Brannen Bros „Locked Up“ Stimmengewirr, Schreie, Klatschen. DJ: „Vous êtes toujours là? Il y a que des inédits aujourd'hui, c'est effet de surprise, du contrôle PM.“

ATMO:

Brief: Stuhl rücken, Papier rascheln

O-TON Kamel 12

Ils sont parti sur un licenciement économique. Alors nous, on a des droits. On s'est simplement armé d'un avocat et on a eu gain de cause: L'inscection du travail a refusé notre licenciement. Mc Donald ne s'est pas arrêté là. Tout de suite après c'est la liquidation judiciaire. Merde, encore! Au lieu de se mettre au service des pauvres personnes, ils exploitent ces personnes-là, donc on continue de perdurer dans un esclavage moderne. Dans un racisme d'une classe sociale. Parce que moi, en tant qu'enfant de ces quartiers, je n'ai pas choisi d'être né dans ces quartiers-là. Je n'ai pas choisi d'être un Arabe. Ou l'Allemand, n'as pas choisi d'être allemand.

Sprecher Kamel:

Sie wollten uns aus wirtschaftlichen Gründen entlassen. Aber wir haben Rechte. Wir haben uns einen Anwalt genommen, geklagt und gewonnen: Unsere Entlassung wurde von der Arbeitsaufsichtsbehörde untersagt. Aber McDonald's hat nicht aufgegeben. Sie haben Insolvenz angemeldet. [*Freistehen lassen „merde, encore!“*] Anstatt den Armen zu helfen, beuten sie sie aus und erhalten so ein System der modernen Sklaverei und des Sozialrassismus. Ich habe mir nicht ausgesucht, in einem Brennpunktviertel aufzuwachsen. Ich habe mir nicht ausgesucht, Araber zu sein. Genauso wenig wie Deutsche sich ausgesucht haben, deutsch zu sein.

ATMO:

Fest: Übergang Musik: Von The Brannen Bros „Locked Up“ zu Keny Arkana „La missile est lancée“

O-Ton Kamel 13

Ils ont fermé le 12 décembre 2019, donc les salariés ont signés la rupture conventionnelle en mars. Mais en mars, il y a eu le Covid. Donc on a requisitionné le lieu. J'ai les clés. Je suis le seul salarié de ce lieu-là. Le seul restaurant que McDonald voulait fermer au monde, ça a été le seul, qui rayonnait encore au monde. Quand il y a eu cette initiative là, ça venait de partout, même de Aix. Et c'est ce qu'on souhaite au sein de ce lieu, qu'il soit un endroit d'entraide, de partage et de pouvoir combattre la souffrance, la misère, et l'indifférence.

Sprecher Kamel:

Das Restaurant wurde am 12. Dezember 2019 geschlossen. Die Angestellten haben die Auflösung der Arbeitsverträge im März 2020 unterschrieben. Aber im März kam Corona. Dann haben wir den McDonald's besetzt. Ich habe die Schlüssel. Ich bin der letzte Angestellte. Als wir mit der Lebensmittelverteilung angefangen haben, sind die Leute von überall her gekommen, sogar aus Aix-en-Provence. Das ist es, was wir wollen: Dass hier ein Ort der gegenseitigen Hilfe entsteht, des Teilens, und des Kampfs gegen das Leid, die Not und die Gleichgültigkeit.

ATMO:

Fest – Kinderchor: Stimmengewirr, Frau: „Un, deux“ Chor „Nous sommes les enfants de l'Après-M....“ Applaus.